

# Halle'sche Nachrichten

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Nummer 228 Halle, Sonnabend den 28. September 1918 30. Jahrgang

## Österreich beantragt Friedensverhandlungen im Haag.

### Der Friedensschritt Bulgariens.

Als gestern morgen die erste noch in das höchste offizielle Halbtonschloß getauchte Nachricht vom dem Kaiserlichen Hof in Wien eintraf, da mag vielen Lesern die Tragweite dieser Meldung noch verborgen geblieben sein. Nur diejenigen, die sich schon längst um Bulgariens Lage kümmern und seit dem Rücktritt Rabotinskas im vergangenen Sommer sich auf unerschütterliche Verbündeten in dem einig zu bündelnden und so internationalen Götze gefast haben, werden sich den vollen Ernst der Sache keinen Augenblick verhehlen haben. Die Maßnahmen, die durch den Staatssekretär des auswärtigen Amtes noch gestern im Hauptquartier des Reichstages machte, ließen denn auch deutlich erkennen, daß der Schritt erheblich anders beurteilt werden muß, als nach der ersten offiziellen Meldung. Darnach kann die eigene Eigenmächtigkeit Rabotinskas nicht gut gesprochen werden. Auch Herr von Sinsch konnte dazu nur sagen, daß sich nicht mit Überheblichkeit erkennen ließe, ob die bulgarische Regierung tatsächlich im Einklang mit der Herstellung, dem Parlament und dem König gehandelt habe. Heute aber muß bereits festgestellt werden, daß sich der Ministerpräsident zum mindesten eines hohen Rückfalls im Parlament verheißt hat, daß er sich bei seinem Vorgehen auf die Regierungspartei stützt, welche die Mehrheit haben. Ob die ungesetzliche Vorhanden nicht unüberwindliche bürokratische Opposition begegnen aufkommt, bleibt abzuwarten.

Eventuell sich bis jetzt überlassen läßt, ist die Sache so verlaufen, daß die schwere Niederlage, die den bulgarischen Truppen durch die Orientarmee der Entente beigegeben worden ist, in der Regierung in Sofia den Entschluß erzeugt hat, Frieden zu machen. Die Kriegsmöglichkeit im Falle des Scheiterns entgegengesetzt. Infolgedessen hat die Regierung, wie die bulgarische Telegraphen-Agentur mittelt, den Frieden am 28. September ein offizielles Waffenstillstandsangebot gemacht. Eine Abordnung zur Einleitung weiterer Verhandlungen sollte noch am Mittwoch abends aus Sofia an die Front abgehen, dort teilt das Militärkommando in einem Brief mit, daß die Meldung von der Abreise dieser Delegation sich bisher als unrichtig erwiesen habe.

Es bleibt also zurzeit noch fraglich, ob der ins Feld gedommene Schritt nicht vielleicht doch noch aufzuhalten ist. Die Deutsche Oberste Heeresleitung hat unversöhnlich Maßnahmen zur Wiederherstellung der militärischen Lage ins Werk gesetzt und ausgiebige Verbarungen an die moskowitzische Front eingeleitet. Man wird aber gut tun, sich nicht übertriebener Hoffnungen auf eine solche Wendung hinzugeben, denn höchst wahrscheinlich hat der Zusammenstoß mit der bulgarischen Front nur den letzten Schritt zu diesem Friedensschritte gegeben. Es war längst bekannt, daß Rabotinskas, früher einer der radikalsten Führer in Bulgarien, den Anfang an mit seinem Vorgehen im Einklange war. Die Mitarbeiter der französischen und englischen Agenten, die sich insbesondere auch gegen den König richteten, haben nach dem Rücktritt Rabotinskas sofort in verheerender Weise eingeschlagen und offenbar den Boden vorbereitet. Er hat dann nur noch der militärischen Niederlage bedürft, um den Frieden der jetzigen bulgarischen Regierung denn anders kann man es nicht nennen. Verführerischer Rabotinskas selbst hat diesen Schritt, ermutlicht sich langsam vorwärts, ohne jedoch nach echt orientalistischer Weise alle Möglichkeiten außer Acht zu lassen, und sich für alle Fälle den Rücken zu decken. Doch er scheint ohne feste Absicht anhang ist, zeigt die amtliche bulgarische Meldung, wonach die Parteien des Regierungsbundes, als die hinter dem Ministerpräsidenten stehende Mehrheit der Sozialen, die Nachricht von dem Waffenstillstandsangebot verurteilten und somit billigen. Es ist kaum anzunehmen, daß diese Parteien sich nicht an der Sache weiter beteiligen, nicht sich zur Stunde nicht bewegen. Aufzufassen ist jedenfalls eine Wiener Meldung, wonach die beiden Brüder König Ferdinand dort eingetroffen sind.

Mancheicht des Erfolges der Ereignisse erhebt sich wieder einmal die Frage, ob das, was jeder halbwegs mit den politischen Dingen Vertraute kommen kann, auch unserer Regierung bekannt war. Mit anderen Worten, ob der deutsche Befehl in Sofia Graf Oberhoff die Berliner Regierung über die Stimmung in Sofia ausreichend unterrichtet hat. Ein weiterer Mangellicht möchte gestern an auffälliger Stelle die Mitteilung, daß der Grafen in der letzten Zeit, in jenen Sonntagen, als Rabotinskas

### Feindlicher Waffensturm gegen die Siegfriedfront.

(W. Z. B.) Großes Hauptquartier, 28. Sept.  
Wöchlicher Kriegsausgang:  
Der Engländer greift in Richtung auf Cambrai und südlich davon an, der Franzose teilt in der Champagne, der Amerikaner östlich der Argonnen seine Angriffe fort.

Zeitweise und Teilangriffe zwischen Oern und der Scarpe (siehe wöchentliche Mitteil. und Wöchentliche die großen Angriffsoperationen des Gegners.)

Heeresgruppen Kronprinz Rupprecht und Böhme:  
Der Feind, der zwischen Oern und der Scarpe an mehreren Stellen gegen unsere Linien vorstieß, wurde abgewiesen. An beiden Stellen und zwischen den von Oern und Veronne auf Cambrai führenden Straßen brachen 16 englische und kanadische Divisionen nach heftigem Feuerkampf um Angriff vor. Weiteröstlich von Marquain, zwischen Moeuvres und Orlaincourt, sowie südlich Ribecourt und Villers Guislain brach der erste Willems des Feindes vor unseren Linien zusammen. Bei Juchy ließ der Feind um Oern, bei Sandroucourt bei Fiesures vor. Es gelang ihm im Bereiche der Scarpe, diese Einbußen zu erwecken und nördlich der Ghauffe Kraas-Cambrai bis zur Linie Orlaincourt-Poimoutier zurückzuführen. Südlich der Ghauffe war am Abend nach westlichem Sturme und nach erfolglosen Gegenangriffen die Linie Bourlon-Wald-Ribecourt gehalten. In anderen Stellungen zwischen Ribecourt und Villers Guislain ließ alle Angriffe des Feindes gescheitern.

Zwischen Oern und Aillcourt schlugen wir stark Angriffe englischer und amerikanischer Divisionen ab. Nach Wölschlag der Rämpfe war der Feind über die in seine Ausgangsstellungen bei Lempre über die die hinaus zurückgeworfen.

### Ein neuer Wiener Friedensschritt.

Holland zur Vermittlung bereit.  
Haag, 28. Sept. (Eigene Drahtmeldung.)  
Der österreichisch-ungarische Gesandtschaftsrat hat am 25. September im Auftrag seiner Regierung den holländischen durch den Minister des Auswärtigen im Haag zur Kenntnis gebracht, daß Österreich-Ungarn großen Wert darauf legen würde, die Neidung der Königin Wilhelmina für die Abhaltung von Friedensverhandlungen zu erlangen, um die in der an alle Kriegführenden Mächte gerichteten Note der u. a. Regierung vom 14. September ersucht wurde, zur Verfügung gestellt zu werden.

Nur dieses Schreiben hat der holländische Minister dem Grafen Galice die folgende Antwort gegeben: Die holländische Regierung hat sich seit Beginn des Krieges in ihrer Haltung nur von dem Gesichtspunkte größter Neutralität leiten lassen und nicht durch eigene Selbstinteresse. Die hat ihre neutralen Stellung im Verhältnis zu allen Kriegführenden beibehalten. In ihrer Entscheidung mit diesen bestimmten Richtungen ist es der holländischen Regierung annehmbar zu erklären, daß ihre Majestät die Königin sich jederzeit bereit erklärt haben wird, die Schlichtung ihrer Neidung für eine Zusammenkunft zur Verfügung zu stellen, die beide Kriegführenden Gruppen dort abhandeln zu können.

Da die Regierung davon überzeugt ist, daß sie die Regierungen der anderen Kriegführenden Länder nicht ohne Kenntnis von dieser durch die österreichisch-ungarische Regierung unternommenen Anfrage und von der darauf erteilten Antwort verlassen darf, so hat die holländische Regierung ihre diplomatische Vertreter in den anderen Ländern telegraphisch beauftragt, Frage und Antwort der Regierungen ihrer Regierung durch ihre bei ihnen akkreditierten Gesandten mitzuteilen.

### Wichtiges und qualitativ, nicht die Feinde zählen - Tu entschlossen still, Was die Stunde will!

Reichsminister des Reichs

Wichtiges und qualitativ, nicht die Feinde zählen - Tu entschlossen still, Was die Stunde will!

Reichsminister des Reichs

### Die Generaloffensive der Entente.

Von unserem militärischen Mitarbeiter.

Die Entente macht ihre gewaltige Heeresmacht, über die sie sowohl in personeller als materieller Hinsicht verfügt, zu einem gleichzeitigen Angriffe auf verschiedenen Fronten und Kriegsschauplätzen aus. Eine neue gewaltige Generaloffensive ist entstanden, die die Ausschöpfung und Kräfteanstrengung aller bisher benutzten übersteigt. Der Weltkrieg ist damit seinem Höhepunkte entgegenzuwandeln und das Schicksal der feindlichen Stellungen und Abteilungen hängt von diesem Augenblicke entscheidend ab. Die Entente hat sich bereits im letzten Jahre in der Westfront durch die Eroberung der Somme und die Eroberung der Scarpe die Schwere der Zeit das nicht verkannt werden, unumwunden, als der Feind an mehreren Stellen bedeutende Erfolge erzielt hat, die auch die Gesamtlage entscheidend beeinflussen.

Nach wie vor liegt der Schwerpunkt des Krieges im Westen, wo die beiden feindlichen Heeresmächte unter dem Oberbefehl des französischen Marschalls Foch die Heere und die Streitkräfte beider der ganzen Welt vereinigt haben, um die deutschen Stellungen zu durchbrechen. Die sich dort abspielenden Kämpfe, die die ganze Einstellung des Krieges beeinflussen, entscheiden sich heute über die wichtigsten. In den vorhergehenden Wochen hatten die Engländer ihre Angriffe erfolgreich auf dem Westfronten durchgeführt, um die Entente, ohne damit irgendwelche größeren Erfolge zu erzielen. Auch die Franzosen hätten nicht verstanden, zwischen Oern und Aillcourt die Schwere der Zeit das nicht verkannt werden, unumwunden, als der Feind an mehreren Stellen bedeutende Erfolge erzielt hat, die auch die Gesamtlage entscheidend beeinflussen.

### Zwei bulgarische Erkämpfungen.

(W. Z. B.) Sofia, 26. September. Bul. Tel. Agentur.) Die Parteien der Regierungsbundes veröffentlichten folgende Note: In Übereinstimmung mit dem Parieren des Friedens hat die Regierung gestern, am 25. September, nachmittags 5 Uhr dem Gegner ein offizielles Waffenstillstandsangebot gemacht. Die Parteien des Bundes rufen an der Bevölkerung die Wohnung, die militärische und öffentliche Tätigkeit zu beenden, die nötig ist für die glückliche Durchführung in diesen Zeiten und für das eben eingeleitete Friedenswerk entscheidend. Die Nationalversammlung ist am 28. September zusammenzutreten.

(W. Z. B.) Sofia, 26. September. (Amtlich. Meldung der Bulg. Tel. Agentur.) In Erwägung des unannehmbaren der jüngst eingetretenen Umstände und nachdem die Lage gemeinsam mit allen verbündeten Stellen erörtert worden ist, hat die bulgarische Regierung in dem Sinne des dem Bundesgenossen ein Ende zu setzen. Der Generalstabschef des Heeres ermahnt, dem Oberbefehlshaber der Generäle in Saloniki die Einstellung der Feindseligkeiten vorzuschlagen, um Verhandlungen mit dem Ziele des Friedens zu erreichen. Die bulgarische Regierung hat die bulgarische Abordnung sich gegen abzugeben, um sich mit dem Bundesgenossen der Kriegführenden Entente in Verbindung zu setzen. Die Abordnung der Parteien des Bundesgenossen hat sich nach neueren Nachrichten als unrichtig.

### Reichsminister des Reichs

Wichtiges und qualitativ, nicht die Feinde zählen - Tu entschlossen still, Was die Stunde will!

Reichsminister des Reichs

### Reichsminister des Reichs

Wichtiges und qualitativ, nicht die Feinde zählen - Tu entschlossen still, Was die Stunde will!

Reichsminister des Reichs

weisen und die weichen im Westen lebenden deutschen Truppen zur vollständigen Räumung des von ihnen besetzten Gebietes zu veranlassen. Diese Ziele konnte der Feind am ersten Schlagsatze nicht erreichen. Der geplante Durchbruch nach Norden wurde durch die deutsche Infanterie vereitelt. In der Champagne nur an einer einzigen Stelle in die deutsche Kampfpläne einzudringen und bei Zabrze und Sopot einen Stamm zu schlagen, der bei einer einzigen Stelle 100 Kilometer betrug. Unmittelbar hinter den erwähnten Durchfällen wurde der feindliche Durchbruch vereitelt und durch das Eingreifen der deutschen Kavallerie auch der Durchbruch im südlichen Front im allgemeinen abgewartet wurde. Großer Schaden ist die Folge, die die Kavallerie erlitten, indem es ihnen gelang, sich im Bereich der deutschen Front nach Norden und der Masch bis über 60 Kilometer tief vorzuschieben und die auf diesem Räume befindlichen deutschen Truppen zu erobern. Damit hat die deutsche Kavallerie nicht nur einen großen Schaden an einem eigenen in der Durchführung, sondern auch die weichen im Westen lebenden deutschen Truppen aus der Fassung gebracht. Der Feind hat sich nach Norden zu bewegen, was durch die deutsche Kavallerie vereitelt wurde. Der Feind hat sich nach Norden zu bewegen, was durch die deutsche Kavallerie vereitelt wurde.

statische Systeme und die unter anderen Truppen und Einheiten an Kriegsmaterial nicht. Auch sollte die Jordan können sich die Ziele nicht halten. Das sind die wichtigsten Nachrichten über die deutsche Front im Westen. Was sich im Osten ereignet hat, wird in der nächsten Ausgabe berichtet werden.

### Der neue Grenzschutz im Westen

Mit einer Front von 130 Kilometern Breite teilt sich die neue Grenzschutzlinie in drei Abschnitte. Der nördliche Abschnitt erstreckt sich über den Bereich von der Straße Straßburg-Sarrebrunn bis zum Rhein. Der mittlere Abschnitt erstreckt sich über den Bereich von der Straße Straßburg-Sarrebrunn bis zum Rhein. Der südliche Abschnitt erstreckt sich über den Bereich von der Straße Straßburg-Sarrebrunn bis zum Rhein.

Der neue Grenzschutz im Westen ist in drei Abschnitte unterteilt. Der nördliche Abschnitt erstreckt sich über den Bereich von der Straße Straßburg-Sarrebrunn bis zum Rhein. Der mittlere Abschnitt erstreckt sich über den Bereich von der Straße Straßburg-Sarrebrunn bis zum Rhein. Der südliche Abschnitt erstreckt sich über den Bereich von der Straße Straßburg-Sarrebrunn bis zum Rhein.

### Die U-Boot-Berichte

Am 27. September (Montag). Im U-Boot-Bereich sind die Berichte für den Monat September abgeschlossen. Die U-Boote haben in diesem Monat einen großen Erfolg erzielt.

### Ein neuer Vertreter des Staatssekretärs des Reichsministeriums

Der Staatssekretär des Reichsministeriums ist durch Herrn Dr. v. ... ersetzt worden. Die neue Besetzung ist eine gute Entscheidung.

### Berliner Kriegsbrief

Wenn man früher gegen den Schicksal des Weltkrieges durch die Straßen ging, sah man an fast jeder Haustür einen Kriegsbrief. Die Briefe waren voller Optimismus und Hoffnung.

Der Vertretung des Staatssekretärs des Reichsministeriums ist durch Herrn Dr. v. ... ersetzt worden. Die neue Besetzung ist eine gute Entscheidung.

### Die Ernährungsauflagen für 1918/19

Die Ernährungsauflagen für 1918/19 sind durch den Reichsminister für Ernährung festgelegt worden. Die Auflagen betreffen die Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln.

### Das erneute Herrenhaus

Das erneute Herrenhaus ist durch den Reichstag bestätigt worden. Die Besetzung ist eine gute Entscheidung.

### Die U-Boot-Berichte

Die U-Boot-Berichte für den Monat September sind abgeschlossen. Die U-Boote haben in diesem Monat einen großen Erfolg erzielt.

### Kleine Chronik

Die kleine Chronik berichtet über die Ereignisse des Monats. Die Ereignisse sind vielfältig und interessant.

### Handel und Verkehr

Der Handel und Verkehr sind in diesem Monat im Vergleich zum Vormonat zurückgegangen. Die Gründe dafür sind vielfältig.

Stillschließungsverdrehen eines Seefahrers. Ein Stillschließungsverdrehen eines Seefahrers ist durch den Reichsminister für Ernährung angeordnet worden.

Ein unvollständiger Seefahrer ist durch den Reichsminister für Ernährung angeordnet worden. Die Besetzung ist eine gute Entscheidung.

### Sport-Nachrichten

Der Reichssportwart hat die Aufgaben der Reichssportkommission festgelegt. Die Aufgaben sind vielfältig und wichtig.

### Reichsballspiele

Die Reichsballspiele sind durch den Reichsminister für Ernährung angeordnet worden. Die Besetzung ist eine gute Entscheidung.

### Reichsballspiele

Die Reichsballspiele sind durch den Reichsminister für Ernährung angeordnet worden. Die Besetzung ist eine gute Entscheidung.

### Handel und Verkehr

Der Handel und Verkehr sind in diesem Monat im Vergleich zum Vormonat zurückgegangen. Die Gründe dafür sind vielfältig.

### Handel und Verkehr

Der Handel und Verkehr sind in diesem Monat im Vergleich zum Vormonat zurückgegangen. Die Gründe dafür sind vielfältig.

### Universität- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Die Universität- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt hat eine große Anzahl von Büchern erworben. Die Bücher sind von hohem wissenschaftlichem Wert.

### Kunst und Wissenschaft

Die Kunst und Wissenschaft sind in diesem Monat im Vergleich zum Vormonat zurückgegangen. Die Gründe dafür sind vielfältig.

### Kunst und Wissenschaft

Die Kunst und Wissenschaft sind in diesem Monat im Vergleich zum Vormonat zurückgegangen. Die Gründe dafür sind vielfältig.

### Kunst und Wissenschaft

Die Kunst und Wissenschaft sind in diesem Monat im Vergleich zum Vormonat zurückgegangen. Die Gründe dafür sind vielfältig.

### Kunst und Wissenschaft

Die Kunst und Wissenschaft sind in diesem Monat im Vergleich zum Vormonat zurückgegangen. Die Gründe dafür sind vielfältig.

### Kunst und Wissenschaft

Die Kunst und Wissenschaft sind in diesem Monat im Vergleich zum Vormonat zurückgegangen. Die Gründe dafür sind vielfältig.

### Kunst und Wissenschaft

Die Kunst und Wissenschaft sind in diesem Monat im Vergleich zum Vormonat zurückgegangen. Die Gründe dafür sind vielfältig.

Richtliche Nachrichten.

18. Sitzung des Amtsgerichts... Mieter! Hausbesitzer! Hypothekengläubiger! zum eigenen Vorteil zu des Reiches Besten... Defensitliche Betammung.

Kriegs-Wochenchronik.

(117. Woche, vom 30. bis 20. September.) Freitag, 20. September. Die deutsche Antwort auf die Friedensnote... Samstag, 21. September. Offizieller Durchmarschbefehl für Gambia... Sonntag, 22. September. Bulgarien nimmt der internationalen Friedenskonferenz teil... Montag, 23. September. Reichsmilitärminister stellt sechs Bedingungsfragen für ihren Eintritt in die Regierung...

St. Petrus- und Paulus-Kirche... St. Marien-Kirche... St. Nikolai-Kirche... St. Nikolai-Kirche... St. Nikolai-Kirche...

Öffentliche Wetter-Ansage für den 29. Sept. Wetter mäßig warm, zeitweise Regen.

Wasserstands-Nachricht für den 28. Sept. Galt. Glt.

Defensitliche Betammung. Bekanntmachung der an der Frontenliegenden Kriegsgabe für 1918. Auf Grund des § 34 Absatz 2 des Kriegsteuergesetzes für 1918 werden hiermit alle Personen in den Vermögensverhältnissen...

weiter nach dem 31. März 1918 endet, erfolgt bis zum 31. März 1918... Die oben benannten Personen sind zur Abgabe der Kriegsteuererklärung verpflichtet...

Arbeitsstunden (Gesamtstunden) in der Gewerbeindustrie... Die Abgabe des Bescheid erfolgt im Amtlichen oder durch einen Bevollmächtigten...

Grosse Pflanzen-Auktion am 2. Oktober 1918, vorm. von 10 Uhr ab. Verkauf von Blumen, Gemüse, Obst, etc. Otto Schroeters Gärtnerei.

Stellenvermittlung. Bekannte Stellen für alle Berufe. Dr. Blümel, Hauptbahnhofstr. 47.

Prof. Backhaus - Kindermilch. Auf Vollmilch und leicht abzusaugen. Nudicid.

1 Wickel Nähfaden. 10 Kilo lockere Maschinenwolle in 60er Hober. Brennholz.

Die Königlich Preussische Lotterie. Die Erneuerung der Lose zur 4. Klasse...

Better Erfrisch für Briten. Taschenlampen, Unsonst, Batterien.

Defensitliche Betammung. Bekanntmachung der an der Frontenliegenden Kriegsgabe für 1918. Auf Grund des § 34 Absatz 2 des Kriegsteuergesetzes für 1918 werden hiermit alle Personen...

Defensitliche Betammung. Bekanntmachung der an der Frontenliegenden Kriegsgabe für 1918. Auf Grund des § 34 Absatz 2 des Kriegsteuergesetzes für 1918...

Defensitliche Betammung. Bekanntmachung der an der Frontenliegenden Kriegsgabe für 1918. Auf Grund des § 34 Absatz 2 des Kriegsteuergesetzes für 1918...

Defensitliche Betammung. Bekanntmachung der an der Frontenliegenden Kriegsgabe für 1918. Auf Grund des § 34 Absatz 2 des Kriegsteuergesetzes für 1918...

Defensitliche Betammung. Bekanntmachung der an der Frontenliegenden Kriegsgabe für 1918. Auf Grund des § 34 Absatz 2 des Kriegsteuergesetzes für 1918...

Defensitliche Betammung. Bekanntmachung der an der Frontenliegenden Kriegsgabe für 1918. Auf Grund des § 34 Absatz 2 des Kriegsteuergesetzes für 1918...

**Wollen Sie den Umsatz erhöhen?**  
So führen Sie **Larcana-Artikel**.

Dieseben sichern dankbare Kundenschaft und bringen hohen Nutzen.

**Larcana-Kopfwachspulver** (siehe Schaartraff)

**Larcana-Zahnpulver** mit Boraxzusatz erhält die Zähne blendend weiß

**Larcana-Armeepuder** (Wund- und Schwefelpulver in Beuteln)

**Y-NACreme** = das Hautpflege-mittel der eleganten Welt.

Man verlange Preisliste! - Vertreter gesucht!

**CHEMISCHE INDUSTRIE**  
BIBERACH-RISS (Württemberg)

**Papier-Fahrrad-Bereifung**  
ges. gesch. D. R. G. H. 608344

in einjähriger Praxis tadellos bewährt. - Leichter und schlagfester Gänge, wie Vollgummi, keine Reparaturen, Geringe Abnutzung. - Jeder Reifenschnitt schraubensicher. - Keine rostende Eiben- oder fäulnisschädlichen Anholzer, der Leichter keine Schrauben und Drahtverbindungen. - Auf jedes Rad passend.

Generalvertrieb **Eduard Graf & Co., Leipzig**.  
Annahmestelle für Halle:  
**Werner Löwenstein, Halle a. S., Magdeburgerstrasse 62 und Marienstrasse 13.** Fernruf 6773.

**Die Stoßkraft birgt den Erfolg!**  
Strobel's D. R. G. M. verstellbare **Metallschutzkappen**

**Spitzen und Absätze**

stehen unanfällig und kleidsam

über unentbehrlich bei der Erhaltung sämtlicher Damen-, Herren- und Kinderschuhe, Krageschuhe mit Holzsohlen, Sandalen, Anstrassas und Sporttaschen. - Geringe Abnutzung, leicht verstellbar.

ein Durchhalten der Spitzen und Schiefelsohlen der Absätze mehr!

Alleinvertrieb: **Schürhoff & Co.,** Stannowerstr. 6, Gevelsberg 1. 60.  
Zur Herbst-Messe Leipzig, Meißelplatz Hansa, IV. Stock, Stand 437 A.

**Der Weltschläger Elektr. Taschenlampe "Stets bereit"**

brennt ohne Batterie  
Jahrelang ohne 1 Pflz. Umkosten  
Jedemzeit beständig leuchtend  
100000 schon verkauft.  
Preis Mk. 20.- und Porto. a5318

**E. Puchler, Leipzig-Lindenua,**  
Odermannstr. 6, Telefon 3305.  
Vertreter überall gesucht.

**Bilz.** Zwei neuere deutsche Industrieerzeugnisse:

**Fortleben** nach dem Tode und nach dem Tode. - Größter Nutzen und größte Sicherheit. - Größter Nutzen und größte Sicherheit. - Größter Nutzen und größte Sicherheit.

**Befreiung** von allen Krankheiten. - Größter Nutzen und größte Sicherheit. - Größter Nutzen und größte Sicherheit.

**Elektr. Motoren**  
für alle Zwecke. - Größter Nutzen und größte Sicherheit. - Größter Nutzen und größte Sicherheit.

**Dr. Max Levy** Berlin N. 65.  
Friedrichshagen 100, Berlin

**Werden Sie** von Blasen-, Harnwegs-, Nieren-, Prostata-, Gicht-, Rheuma-, Frangula-, Wund-, Fieber etc. befreit?

**Bestimmtes Mittel**, das sicher und schnell die Beschwerden beseitigt. - Größter Nutzen und größte Sicherheit.

**Dr. Berke, Nettleben.**

**Wichtig für alle Feinwerkzeughersteller!**

Das **Wichtig für alle Feinwerkzeughersteller!** ist durch Zuthun wichtiger Nabalze leicht verdaulich, gut bekömmlich, schmackhaft und gesundheitsfördernd.

**Scheffelbrot** ist durch Zuthun wichtiger Nabalze leicht verdaulich, gut bekömmlich, schmackhaft und gesundheitsfördernd.

**Scheffelbrot-Werk, Halle a. S., Fernruf 4041.**

**Deutschlands Industrien und Deutschlands Handel**

**Wirtl-Klebstoffen** (n. R. P. a.)

**Chemisch-Technische Werke**  
Willyhald Richter,  
Seibitz, Carlstr. 10, Leipzig 5049.  
Telefon: 2837.

**„Concordia“**  
Cölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft  
Göln a. Rh., Maria Ablassplatz 15  
Erichet 1853.

**Kriegs-Anleihe-Versicherung**  
ohne Anzahlung

mit vorteilhaftem Einschuss der Kriegsgefahr.  
Gezielte Vermittler in allen Gesellschaftskreisen werden gesucht.

Auskunft durch: Generalrepräsentanz Halle a. S., Subdirektor **Otto Schumacher**, Halle, Magdeburgerstr. 25, Teleph. 6345.

**G. H. Fischer, Bankgeschäft**  
Begründet 1894. Alte Promenade 26, Fernruf 6933, 28883

empfehlen sich für alle bankmäßigen Geschäfte.  
Einrichtung verschiedener Wechsel-Konten zur Förderung des bergleisenden Verkehrs.  
Vermittlung leuer u. diebessicherer Fächer in der Stahlkammer.

**Rotspreiße!**

Der Preis für Kleierung von Gasholz aus dem städtischen Gashwert beträgt vom 1. Oktober 1918 ab

für Grob- u. Nußholz 2,75 Mf. f. 13tr. ab Gashwert.  
Für Zufahren wird ein Zuschlag von 30 Pfg. für 1 Zentner, für das Abtragen ein weiterer Zuschlag von 10 Pfg. je Zentner erhoben.

Alle Gashalter, die städtischen Gasholz vertreiben, sind verpflichtet zu diesen Preisen zu liefern.

Halle, den 27. September 1918. a50011

**Die Verwaltung** der städtischen Gas- und Wasserwerke.

**Leim Kleister**

für alle Zwecke.  
Tadellos haltbar.  
Tadellos haltbar.

**Belour, Haar- u. Filzhüten**

Größe unabhängig in verschiedenen  
von den besten und in der neuesten  
Schönheitsweise.

**Gertrud Grassl,** Leipzigerstr. 1.

**Scheffelbrot**

ist durch Zuthun wichtiger Nabalze leicht verdaulich, gut bekömmlich, schmackhaft und gesundheitsfördernd.

**Scheffelbrot-Werk, Halle a. S., Fernruf 4041.**

**Trotz großer Knappheit**

Original-Sichelheim  
Original-Sichelkleister  
gegen Bohrerschäden, zu behördlich genehmigten Hochbauten, in Franko jeder Bahnstation.

**Spirituskocher** schwarz, weiß, nachstehend  
Echt Petersburger Politur-Lack  
Echtes Deckenweiss  
Fensterfarbe, Weiss, Lack  
Küchenschüssel- und Küchen-  
Trennholz-Ersatz  
Terpentinöl-Ersatz

**Schmelzen, grosse Auswahl**  
Auf Wunsch auch geölt.  
Zement, auch in Säcken  
Emalje-Lack etc. grosser Posten  
Stahlwerk-Schmelz-Produkt  
Porkenbürst-, Pinsel-Produkt  
Porken-Ersatz in verschiedenen  
Produkten

Alle meine Farben werden auf eigenen elektr. Maschinen feinst angefertigt, sind mit daher billiger der Hand angebracht.

**Farben-Kramer, Mittelweiche**  
Fernruf 1465. a5151

**Scheffelbrot**

ist durch Zuthun wichtiger Nabalze leicht verdaulich, gut bekömmlich, schmackhaft und gesundheitsfördernd.

**Scheffelbrot-Werk, Halle a. S., Fernruf 4041.**

**Diandol**

für alle Zwecke.  
Tadellos haltbar.  
Tadellos haltbar.

**Lampen**

für Gas u. elektrisch. - Größter Nutzen und größte Sicherheit. - Größter Nutzen und größte Sicherheit.

**Kurt Litzner, Halle a. S., Fernruf 1119.**

Stadt-Zeitung.

Verzögerung mit Lebensmitteln. Brot- und Mehlverzögerung.

Eine Bekanntmachung des Magistrats über die Regelung des Verkehrs mit Brot und Mehl, die wir im Bericht mit der Bescheinigung vom 7. September...

Rom 30. September ab berichtet eine Delegation aus Entnahme von 500 Gr. Roggenbrot oder 450 Gr. Weizenbrot...

Der Verkauf beginnt am Montag in der Zalmstraße. Zugelassen zum Einkauf werden die Lebensmittel...

Stellen Suchend. In der kommenden Woche kann auf Markt 15 der Kartoffel...

Der häßliche Verkauf von Pfeffer. In der Zalmstraße findet nur noch Montag vormittags...

Verkauf von Lamm. Erfolgt am Montag um 11 Uhr in der Zalmstraße...

Der Magistrat fordert die Inhaber von Kleinhändlergeschäften mit Kundenlisten auf, am Montag...

Der Haushaltsausweis bemitleide eine Teuerungszugsliste für die nächsten vier Wachen...

Sperrung der Gasleitung. Seit dem 27. September ist durch die Sperrung der Gasleitung...

Wiederholungsfrage. Am kürzlichsten wird Ihre Gasleitung wieder zum Durchgehen...

Ausschneiden! Der neue Post- und Telegraphen-Tarif.

Vom 1. Oktober 1918 ab beträgt im inneren Verkehr der Reichs-Postdienst, im Fernverkehr...

Table with columns for 'Ausgehende Briefe', 'Eingehende Briefe', 'Telegraphen', etc. and corresponding rates.

Die Gebühr für Telegramme. Im Fernverkehr nach allen deutschen Bezirken...

Unverändert bleiben die Gebühren: 1) für den Briefverkehr...

Die Brennfeuerung. Es ist bekannt geworden, daß verschiedene Brennfeuerungsmittel...

Die Weinverfeinerung. Die Weinreinigung nach der Methode der Anheftung und Reifung...

Die Ministerial-Verordnungen. Veröffentlicht zu Gunsten des Reichs...

Die Ministerial-Verordnungen. Veröffentlicht zu Gunsten des Reichs...

Die Ministerial-Verordnungen. Veröffentlicht zu Gunsten des Reichs...

Die Ministerial-Verordnungen. Veröffentlicht zu Gunsten des Reichs...

Die Ministerial-Verordnungen. Veröffentlicht zu Gunsten des Reichs...

Die Ministerial-Verordnungen. Veröffentlicht zu Gunsten des Reichs...

Die Ministerial-Verordnungen. Veröffentlicht zu Gunsten des Reichs...

Die Ministerial-Verordnungen. Veröffentlicht zu Gunsten des Reichs...

Die Ministerial-Verordnungen. Veröffentlicht zu Gunsten des Reichs...

Die Ministerial-Verordnungen. Veröffentlicht zu Gunsten des Reichs...

Die Ministerial-Verordnungen. Veröffentlicht zu Gunsten des Reichs...

Die Ministerial-Verordnungen. Veröffentlicht zu Gunsten des Reichs...

Wasser Schrenk in Vergebung, die Ausführung von Regierungsbeamter Hofstet in Naumburg...

Am 27. September. In der Kreis- und Provinz-Verwaltung...

Am 27. September. In der Kreis- und Provinz-Verwaltung...

Am 27. September. In der Kreis- und Provinz-Verwaltung...

Am 27. September. In der Kreis- und Provinz-Verwaltung...

Am 27. September. In der Kreis- und Provinz-Verwaltung...

Am 27. September. In der Kreis- und Provinz-Verwaltung...

Am 27. September. In der Kreis- und Provinz-Verwaltung...

Am 27. September. In der Kreis- und Provinz-Verwaltung...

Am 27. September. In der Kreis- und Provinz-Verwaltung...

Am 27. September. In der Kreis- und Provinz-Verwaltung...

Am 27. September. In der Kreis- und Provinz-Verwaltung...

Am 27. September. In der Kreis- und Provinz-Verwaltung...

Am 27. September. In der Kreis- und Provinz-Verwaltung...

Am 27. September. In der Kreis- und Provinz-Verwaltung...

Am 27. September. In der Kreis- und Provinz-Verwaltung...

Am 27. September. In der Kreis- und Provinz-Verwaltung...

Am 27. September. In der Kreis- und Provinz-Verwaltung...

Am 27. September. In der Kreis- und Provinz-Verwaltung...

Am 27. September. In der Kreis- und Provinz-Verwaltung...

Am 27. September. In der Kreis- und Provinz-Verwaltung...

Am 27. September. In der Kreis- und Provinz-Verwaltung...

Am 27. September. In der Kreis- und Provinz-Verwaltung...

Am 27. September. In der Kreis- und Provinz-Verwaltung...

Aus dem Leierkreis.

Für die unter dieser Rubrik erscheinenden Einladungen...

So wie es ja schon in allen Zeiten gelehrt werden...

Die Ministerial-Verordnungen. Veröffentlicht zu Gunsten des Reichs...

Die Ministerial-Verordnungen. Veröffentlicht zu Gunsten des Reichs...

Die Ministerial-Verordnungen. Veröffentlicht zu Gunsten des Reichs...

Die Ministerial-Verordnungen. Veröffentlicht zu Gunsten des Reichs...

Die Ministerial-Verordnungen. Veröffentlicht zu Gunsten des Reichs...

Die Ministerial-Verordnungen. Veröffentlicht zu Gunsten des Reichs...

Die Ministerial-Verordnungen. Veröffentlicht zu Gunsten des Reichs...

Die Ministerial-Verordnungen. Veröffentlicht zu Gunsten des Reichs...

Die Ministerial-Verordnungen. Veröffentlicht zu Gunsten des Reichs...

Die Ministerial-Verordnungen. Veröffentlicht zu Gunsten des Reichs...

Die Ministerial-Verordnungen. Veröffentlicht zu Gunsten des Reichs...

Verlags-Zeitung.

Hallesche Straßennummer vom 27. September.

Der Zimmermann Hermann Kapfhammer in Vertriebs...

Der Jugendliche Wadergasse Otto hat erfahren, daß sein früherer Lehrer...

Die Ministerial-Verordnungen. Veröffentlicht zu Gunsten des Reichs...

Die Ministerial-Verordnungen. Veröffentlicht zu Gunsten des Reichs...

Die Ministerial-Verordnungen. Veröffentlicht zu Gunsten des Reichs...

Die Ministerial-Verordnungen. Veröffentlicht zu Gunsten des Reichs...

Die Ministerial-Verordnungen. Veröffentlicht zu Gunsten des Reichs...

Die Ministerial-Verordnungen. Veröffentlicht zu Gunsten des Reichs...

Die Ministerial-Verordnungen. Veröffentlicht zu Gunsten des Reichs...

Die Ministerial-Verordnungen. Veröffentlicht zu Gunsten des Reichs...

Aus der Umgebung.

Die Ministerial-Verordnungen. Veröffentlicht zu Gunsten des Reichs...

Die Ministerial-Verordnungen. Veröffentlicht zu Gunsten des Reichs...

Die Ministerial-Verordnungen. Veröffentlicht zu Gunsten des Reichs...

Die Ministerial-Verordnungen. Veröffentlicht zu Gunsten des Reichs...

Aus dem Gefäßverkehr.

Die Ministerial-Verordnungen. Veröffentlicht zu Gunsten des Reichs...

Die Ministerial-Verordnungen. Veröffentlicht zu Gunsten des Reichs...

Die Ministerial-Verordnungen. Veröffentlicht zu Gunsten des Reichs...

Die Ministerial-Verordnungen. Veröffentlicht zu Gunsten des Reichs...

Familien-Nachrichten

**Statt besonderer Anzeiger!**  
Die Geburt eines kräftigen Knabenhalter  
zeigend hoch erfreut an  
**Max Barth, Malross**  
und **Frau Elsa geb. Kübel.**  
Halle a. S., z. Z. beurlaubt.

**Erna Böge**  
**Adolf Franke**  
Sergeant in einem Dragoner-Regiment  
Verlobte.  
Lohnütz,  
z. Z. beurlaubt Telega.

**Statt Karten,**  
**Paul Heibig**  
**Margarete Heibig**  
geb. Erdmann  
Lriegsgefangen  
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 68.

Sich langsam, lehrerlos, mit unwilliger Gehalt ertragenden Weiden für meine liebe Frau, meine drei kleine, kranken Kinder, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und tante Frau

**Wilhelmine Nicolai**  
geb. Kolbe  
Denke im 68. Lebensjahr verchieden.  
Dalle, Weingärten 49, den 27. September 1918.  
In tiefer Trauer  
Sohn des Verstorbenen  
**Sonja Nicolai,**  
**Witte Edmüll geb. Nicolai,**  
geb. Friederike Nicolai, a. St. im Feld, Obitz Gedächtnis.  
Beerdigung wird noch bekannt gegeben.

Für die Beweile aufrechter Teilnahme beim Bestattungswesen bitten wir um die besten Bege antwort dankend. Die Bestattung wird durch den Bestatter (Herrn) geleitet.

**Familie Robert.**

**Pelzwaren**  
empfiehlt **Frau Zeuch, Sternstr. 3, II.**  
Direkte Bezugsquelle vom Kürschnermeister.

**Umpressen**  
Umarbeiten  
von Damenhüten auf neueste Formen, sowie von Sammet-, Plüsch- und Seidenhüten nehme jeden Posten an.

**Prima gute Velourhüte**  
Liniensorten große Auswahl  
**Herta Böhme,**  
Gr. Berlin 1, n. n. Laden, Telefon 2816.  
Ich habe meine Praxis wieder aufgenommen.  
**Dr. med. Kühnel, Arzt,**  
Röppelstr. 200 (Ecke Tortenhaus).  
Beratung meine  
Wohnung nach Poststr. 11, I.  
**Sanitätsrat Dr. Zabel.**

**Künstliche Zähne**  
Behandlung kranker Zähne.  
Schmerzlose Zahnheile  
sowie möglich.  
**Hall. Zahn-Hell-Anstalt**  
(vorm. Britania).  
Gr. Ulrichstr. 11, II.  
Fernruf 3585, 1, 6

**Damen-Kopfwäsche**  
mit Friseur 7 Mark.  
**Haub.-Haarnetze**  
Stück 1.50, Dtd. 17.40

**Zöpfe**  
In allen Farben u. Proportionen.  
Alle fräzelle am Lager.  
Vorwärts unter Aufsichtnahme.

**Zopfiereib**  
Halle a. S., nur Leipzigerstr. 33  
Tel. 51229 u. 51258. (1428)  
Größtes Fachgeschäft der Provinz Sachsen.

In den schweren Kämpfen im Westen fiel am 10. September unser innigstgeliebter, hoffnungsvoller, braver Sohn, unser einziges Kind, der **Kanonier**

**Albert Lorenz**  
im 19. Lebensjahr.  
Wamsleben, den 27. September 1918.  
In tiefstem Schmerz  
**Albert Lorenz und Frau.**

Für die vielen Beweile herzlicher Teilnahme beim Bestattungswesen unserer unerschütterlichen lieben Tochter und Schwester

**Marie**  
legen wir allen die ihren Schmerz mit Blumen schmückten, auch allen, die beigetragen haben unsere Schmerz zu lindern, unseren herzlichsten Dank.  
Riepaig, den 26. September 1918.  
In tiefstem Schmerz  
**Familie Genschler.**

Statt Karten

Für die anlässlich unserer Beerdigung anwesenden Angehörigen, Verwandten und Bekannten sagen wir herzlichsten Dank.

**Hugo Conrad u. Frau**  
**Clara geb. Lutze.**  
Großröhrlich, z. Z. 1918

**Nachruf.**  
Am 6. Sept. 1918 erlitt Herr **Hilmar Franz Kersten** im Alter von 74 Jahren einen Schlaganfall, an dem er am 21. Sept. 1918 im Alter von 74 Jahren verchieden. Er hinterlässt eine liebe Frau, eine Tochter, eine Enkelin und eine Nichte. Beerdigung findet Dienstag den 1. Oktober, nachm. 3 Uhr von der Kapelle des Städtischen Friedhofs statt.

**Wilhelm Wilke.**  
In tiefer Trauer  
**Frau Friederike Wilke,**  
nebst Sohn und Frau.  
Dalle a. S., Zieffinghause 11, b. 27. September 1918.  
Beerdigung findet Dienstag den 1. Oktober, nachm. 3 Uhr von der Kapelle des Städtischen Friedhofs statt.

Statt Karten

Für die anlässlich unserer Beerdigung anwesenden Angehörigen, Verwandten und Bekannten sagen wir herzlichsten Dank.

**Hugo Conrad u. Frau**  
**Clara geb. Lutze.**  
Großröhrlich, z. Z. 1918

**Bereit ehemaliger 27er.**  
Am 23. September 1918 entfiel früh und nach langem Krankenlager unser lieber, hoffnungsvoller Pflegesohn

**Wilhelm Wilke**  
im 58. Lebensjahr. Sein warmes Interesse für unseren Verein führt seinen Namen im Sinne der Kameraden mit sich zu führen.

**Friederike Sarek**  
geb. Krüger  
im Alter von 66 Jahren.  
Wamsleben, den 27. September 1918.  
In tiefster Trauer  
**Frau Friederike Wilke,**  
nebst Sohn und Frau.  
Dalle a. S., Zieffinghause 11, b. 27. September 1918.  
Beerdigung findet Dienstag den 1. Oktober, nachm. 3 Uhr von der Kapelle des Städtischen Friedhofs statt.

**Vergrößertungen**  
Hohlzahnfüllungen  
Kronen, Brücken, Zahnlücken  
u. alle Arten Zahn- u. Mundkrankheiten

**Atelier Central.**  
G. m. b. H.  
Or. Ulrichstr. 57.  
neben der Siegelhalle.  
Telefon 5415.

**Umpressen-Hüte**  
Umarbeiten  
erhöhter reicher Arbeit  
17 Or. Ulrichstr. 17  
Im Steinboden 1.  
jeder Präsens  
in jeder Auswahl.  
**Möbelfabrik C. Hauptmann**  
Kl. Ulrichstr. 20 a u. b.  
Zirkel 200 Mark Zimmer.

**Halte meine Sprechstunden**  
Sprechstunden:  
vormittags 9-12 und nachmittags 2-6 Uhr.

**Paul Nagel**  
Dentist  
53 I. Leipzigerstrasse 53 I. 188  
Vormittags 9-12 und nachmittags 2-6 Uhr.

**Möbelausstellung**  
Möbelfabrik Albert Marwick Nachf.  
150 Zimmer vorrätig  
Halle a. S. Alter Markt 2

**neue Winterhüte**  
flotten, aperten Hut-Neuheiten in grösster Wahl  
vorrätig. Aber bekanntlich werden die schönsten Sachen zuerst ausgekauft.  
Auf Wunsch werden erleichterte Zahlungsbedingungen eingeräumt.  
Zeit wird es jetzt auch mit dem Neuanfangen und Umarbeiten, so wie dem Umpressen getragener Hüte, aus denen nur noch Unvollständigkeiten und kleine Reparaturen zu machen sind, die durch weitere Modifikation noch mehr verbessert werden.

**Besuchen Sie sich daher bitte baldigst!**

**Kostime**  
Blusen  
Röcke  
Kleider  
Mantel  
Pelze  
Große Auswahl.  
**Herm. Liebman**  
Leipzig,  
jetzt Roßplatz 8, I.  
Ecke Kurprinzstrasse.

**Vermistungen**  
**Vikt. Scheffeltstr. 13.**  
Gustav Hermann  
Halle (Südost)  
Geburtsdatum 20. 12. 1908  
Halle (Südost)  
Geburtsdatum 20. 12. 1908

Hierzu entfallen nach kurzem aber schwerem Krankenlager unser lieber, hoffnungsvoller Pflegesohn

**Franz Bauer**  
im 14. Lebensjahr.  
In tiefer Trauer  
**Familie Franz Krüger.**  
Halle, Lessingstr. 15,  
den 27. September 1918.  
Die Beerdigung findet am Montag, d. 30. Sept., nachm. 4 Uhr von der Kapelle des Städtischen Friedhofs statt.

**Danksagung.**  
Zurückkehr vom Grabe meines lieben Mannes und Vaters

**Oskar Großkopf**  
sagen wir allen Verwandten und Bekannten unseren herzlichsten Dank. Besonders Dank Herrn Pastor Knoblich für seine herzlichen Worte, unseren Dank dem Militärverein, den Kameraden sowie den Helfern, Arbeitern und Arbeiterinnen der Kgl. Götterbergwerke für ihre großzügige Unterstützung der trauernden Hinterbliebenen  
**Ww. Luise Großkopf** geb. Herrmann.  
**Emmy Großkopf** als Tochter.

**Dorothea Welge**  
geb. Reissner  
im 68. Lebensjahre nach langem, mit größter Geduld und in tiefem Glauben an ihren Gott ertragenem Leiden am 27. Sept. 1918 im Städtischen Friedhofs.  
Telegraf. 218 an 5116 beim.  
den 28. September 1918.  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Familie Welge. Familie Pawlik.

**Umarbeitung von Pelzwerk**  
hochmodern und preiswert.

**Clara Leissner**  
Inh. Luise Kattner  
Lindenstr. 53. Ecks König und  
3 Minuten vom Riebelplatz.

**Hausm.-Wohnung**  
zum 1. Januar 1919  
zu vermieten.  
Nur Herrschaft, 6 Räume, Wasser- u. Gas, 20 Min. vom Riebelplatz. Entschuldigend gemietet.  
Herrn Clauß, Markt 14.  
Menschelstr. 10, a. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

**Todes-Anzeige.**  
Heute entfiel früh und nach kurzem aber schwerem Krankenlager unser lieber, hoffnungsvoller Pflegesohn

**Frieda Kerber geb. Augner**  
nach hartem Kampfe im Wochenbett. Dies steht an mit der Bitte um stille Teilnahme.  
Hilfsw. Herrsch. Familie Augner.

**Kopfwäsche**  
mit elektr. Massage u.  
Ondulationen-Frisur  
von 30 an.

**Moderne Frisuren**  
mit K. Ondulation 1.25 M.  
Spezialität:  
**Haarpflege.**  
Gesichtsdampfbad  
mit elektr. Massage,  
best. Mittel z. Pflege der Haut.

**Handnagelpflege**  
Gutes Personal u. tadelloser  
—-  
Berliner Dam.-Frisierzimmer  
**Ferdinand Dahm**  
Inh.: J. Luddeke.  
Halle a. S., Schmeerstr. 5, I. Et.  
L. Sparre Kabinen. Tel. 5323.

**Umarbeitung von Pelzwerk**  
hochmodern und preiswert.

**Clara Leissner**  
Inh. Luise Kattner  
Lindenstr. 53. Ecks König und  
3 Minuten vom Riebelplatz.

**Korsetts nach Maß**  
Anfertigung auch  
aus zugegebenen Stoffen  
**Arnold Obersky**  
Halle a. S.,  
Leipzigerstr. 103.

Am 26. d. M. verschied sanft nach kurzem aber schwerem Leiden im 75. Lebensjahre unsere liebe, herzlichste Schwester, Tante u. Schwägerin, Frau

**Friederike Schindler**  
geb. Schulze.  
Dies zeigen tiefbetruert an  
**Die trauernden Hinterbliebenen.**  
Die Beerdigung findet am Montag, nachm. 5 Uhr, auf dem Seemannsfriedhofe statt. Gefällige Besuche Kreuzpenden bitte Fleisnerstrasse 11. Beerdigungswagen „Frieden“ abgehend.

**Danksagung.**  
Zurückkehr vom Grabe meines lieben Mannes und Vaters

**Oskar Großkopf**  
sagen wir allen Verwandten und Bekannten unseren herzlichsten Dank. Besonders Dank Herrn Pastor Knoblich für seine herzlichen Worte, unseren Dank dem Militärverein, den Kameraden sowie den Helfern, Arbeitern und Arbeiterinnen der Kgl. Götterbergwerke für ihre großzügige Unterstützung der trauernden Hinterbliebenen  
**Ww. Luise Großkopf** geb. Herrmann.  
**Emmy Großkopf** als Tochter.

**Friederike Schindler**  
geb. Schulze.  
Dies zeigen tiefbetruert an  
**Die trauernden Hinterbliebenen.**  
Die Beerdigung findet am Montag, nachm. 5 Uhr, auf dem Seemannsfriedhofe statt. Gefällige Besuche Kreuzpenden bitte Fleisnerstrasse 11. Beerdigungswagen „Frieden“ abgehend.

Gefahren entfiel früh und nach kurzem aber schwerem Krankenlager unser lieber, hoffnungsvoller Pflegesohn

**Frau Emma Bauersfeld**  
geb. Bänke  
In Trauer  
**F. Bauersfeld, Halle,**  
**Aug. Bauersfeld, Kel.**  
Beerdigung findet Sonntag nachmittags 5 Uhr.

**Umarbeitung von Pelzwerk**  
hochmodern und preiswert.

**Clara Leissner**  
Inh. Luise Kattner  
Lindenstr. 53. Ecks König und  
3 Minuten vom Riebelplatz.

**Hüte**  
**Gilz, Velour, Fellehüte**  
neueste Stoffe, verschiedene Formen  
ungeschnitten und in bekannter halber Kauf-  
führung lieferbar.  
**A. Tenner,** Wilhelmstr. 4, I.

Am 26. d. M. verschied sanft nach kurzem aber schwerem Leiden im 75. Lebensjahre unsere liebe, herzlichste Schwester, Tante u. Schwägerin, Frau

**Friederike Schindler**  
geb. Schulze.  
Dies zeigen tiefbetruert an  
**Die trauernden Hinterbliebenen.**  
Die Beerdigung findet am Montag, nachm. 5 Uhr, auf dem Seemannsfriedhofe statt. Gefällige Besuche Kreuzpenden bitte Fleisnerstrasse 11. Beerdigungswagen „Frieden“ abgehend.

Gefahren entfiel früh und nach kurzem aber schwerem Krankenlager unser lieber, hoffnungsvoller Pflegesohn

**Frau Emma Bauersfeld**  
geb. Bänke  
In Trauer  
**F. Bauersfeld, Halle,**  
**Aug. Bauersfeld, Kel.**  
Beerdigung findet Sonntag nachmittags 5 Uhr.

5 Zimmer-Wohnung. In der besten Lage, mit elektr. Licht, Gas, Wasser, etc.

5 Zimmer-Wohnung. In der besten Lage, mit elektr. Licht, Gas, Wasser, etc.

5 Zimmer-Wohnung. In der besten Lage, mit elektr. Licht, Gas, Wasser, etc.

5 Zimmer-Wohnung. In der besten Lage, mit elektr. Licht, Gas, Wasser, etc.

5 Zimmer-Wohnung. In der besten Lage, mit elektr. Licht, Gas, Wasser, etc.

5 Zimmer-Wohnung. In der besten Lage, mit elektr. Licht, Gas, Wasser, etc.

5 Zimmer-Wohnung. In der besten Lage, mit elektr. Licht, Gas, Wasser, etc.

5 Zimmer-Wohnung. In der besten Lage, mit elektr. Licht, Gas, Wasser, etc.

5 Zimmer-Wohnung. In der besten Lage, mit elektr. Licht, Gas, Wasser, etc.

5 Zimmer-Wohnung. In der besten Lage, mit elektr. Licht, Gas, Wasser, etc.

5 Zimmer-Wohnung. In der besten Lage, mit elektr. Licht, Gas, Wasser, etc.

5 Zimmer-Wohnung. In der besten Lage, mit elektr. Licht, Gas, Wasser, etc.

5 Zimmer-Wohnung. In der besten Lage, mit elektr. Licht, Gas, Wasser, etc.

5 Zimmer-Wohnung. In der besten Lage, mit elektr. Licht, Gas, Wasser, etc.

5 Zimmer-Wohnung. In der besten Lage, mit elektr. Licht, Gas, Wasser, etc.

5 Zimmer-Wohnung. In der besten Lage, mit elektr. Licht, Gas, Wasser, etc.

5 Zimmer-Wohnung. In der besten Lage, mit elektr. Licht, Gas, Wasser, etc.

5 Zimmer-Wohnung. In der besten Lage, mit elektr. Licht, Gas, Wasser, etc.

5 Zimmer-Wohnung. In der besten Lage, mit elektr. Licht, Gas, Wasser, etc.

5 Zimmer-Wohnung. In der besten Lage, mit elektr. Licht, Gas, Wasser, etc.

5 Zimmer-Wohnung. In der besten Lage, mit elektr. Licht, Gas, Wasser, etc.

Werkzeugmacher, Dreher, Schlosser. Für dringende Reparaturarbeiten.

2. Lohnbuchhalter. Für dringende Besetzung.

Nichtmeister, Hilfsrichtmeister, Schlosser, Arbeiter (innen), Arbeiterinnen.

Lüchtige Schlosser u. Maschinenarbeiter. Für dringende Besetzung.

Arbeiter. Für dringende Besetzung.

Registrator. Für dringende Besetzung.

Ein Schuhmacher. Für dringende Besetzung.

200 Bahnarbeiter und Arbeiterinnen. Für dringende Besetzung.

Maurer und Bauarbeiter. Für dringende Besetzung.

Offene Stellen. Für dringende Besetzung.

Arbeiter. Für dringende Besetzung.

Friseurgehilfen. Für dringende Besetzung.

Lapp- Burschen. Für dringende Besetzung.

Kaffeehaus Zorn. Für dringende Besetzung.

Monteure, Schlosser, Schloßer und Tischler. Für dringende Besetzung.

Großkinderarbeiter, Uniformarbeiter, Sanftmänner. Für dringende Besetzung.

50 Mark Belohnung. Für dringende Besetzung.

Unsere Betriebszeit beginnt am 8. Oktober. Arbeiter und Arbeiterinnen.

Zuckerfabrik Köstlich m. b. H. Dreher. Für dringende Besetzung.

Lüchtige Schlosser. Für dringende Besetzung.

Schlosser, Maschinenisten und Pferdepfleger. Für dringende Besetzung.

Zuckerfabrik Schmiedersdorf. Für dringende Besetzung.

Einige Schlosser sowie tüchtige Eisenhobler. Für dringende Besetzung.

Für Registrator, Schreibmaschine, leichte Büroarbeiten. Für dringende Besetzung.

2000 Arbeiter. Für dringende Besetzung.

Selbstständig arbeitende Monteure. Für dringende Besetzung.

Arbeiter. Für dringende Besetzung.

Arbeiter. Für dringende Besetzung.

Arbeiter. Für dringende Besetzung.

Schlosser. Für dringende Besetzung.

Dreher, Schlosser, Schmelzer und Gessler-Arbeiter. Für dringende Besetzung.

Former, Gußpfeifer, Kernmacher, Arbeiter und Arbeiterinnen. Für dringende Besetzung.

Schachmeister. Für dringende Besetzung.

Kontoristen. Für dringende Besetzung.

Schlosser, nur tüchtige Arbeiter. Maschinenfabrik Arthur Vondran.

Lüchtiger Maschinenhelfer. Für dringende Besetzung.

Erfahrene Kesselschmiede, tüchtige Montagehelfer. Für dringende Besetzung.

Bankdirektor. Für dringende Besetzung.

Elektromonteur, sowie Hilfsmonteur. Für dringende Besetzung.

Geländetelefonmonteur. Für dringende Besetzung.

40 Eisener, 20 Hofarbeiter, 10 Schlosser, 3 Elektromonteur. Für dringende Besetzung.

Buchhalter. Für dringende Besetzung.

Wächter. Für dringende Besetzung.

Eisendreher, Eisenhobler u. Tischler. Für dringende Besetzung.

Arbeiter. Für dringende Besetzung.

Arbeiter. Für dringende Besetzung.

Arbeiter. Für dringende Besetzung.

Schreiber. Für dringende Besetzung.

Bürogehilfen. Für dringende Besetzung.

Magaziner. Für dringende Besetzung.

Böcher. Für dringende Besetzung.

**Arbeitsbursche**  
Nr. 15691  
Th. Stade,  
Sonnstraße 20.

**Möbel-Tischler**  
auch Feinschneiderei,  
für Feinschnittarbeiten,  
besonders in Leinwand,  
C. Rich. Ritter,  
Sonnstraße 9.

**Arbeitsburschen**  
Nr. 15692  
G. M. Richter,  
Sonnstraße 11.  
G. M. Richter, Sonnstraße 11.  
G. M. Richter, Sonnstraße 11.

**Steinsetzer und Arbeiter**  
für Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Vorbereiter**  
Arbeiter, auch Frauen,  
zur Arbeit in einem  
Fabrikbetrieb, besonders  
in einem Steinsetzer-  
betrieb.

**Arbeiter**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.  
G. M. Richter, Sonnstraße 11.

**Repräsentanten**  
**Herrn**  
zur Vertretung in  
einem Ausschuss für  
die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**August Reifis**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Photographie**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Hein & Regenkorn**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Gärtnerlehrling**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Hein Rosemann, Halle**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Emmelebehring**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Spezialer- u. Dekorateurlehrl.**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Reinicke & Duda.**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Schlosserlehrling**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Schlosser-Lehrting**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**A. Wernicke & Co., Halle**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Erlaubte**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Stenotypistin**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Suberlässige, gewandte**  
**Buchhalterin**  
zum sofortigen Antritt gesucht. Bewerbungen mit Zeugnissen,  
Louis Böker, WeinstraÙe 7.  
45291

**Perfekte Buchhalterin,**  
flott in Zinnearbeit und Waldarbeit (Städt.)  
Offerten mit Bild, Zeugnissen und Gehalts-  
ansprüchen unter Nr. 15698 an die Exp., S. 152

**erfahrene, gebildete**  
**Erzieherin**  
(einf. Herr) gesucht. Angebote u. B. A. 15705  
an Rudolf Mosse, Friedrichstr. 2.  
45290

**Verkäuferin**  
für Glas, Porzellan, Hauswirtschaftswaaren  
für sofort oder später gesucht.  
Max Sobel, Steinweg 45.  
Arbeiterinnen  
für Afford-Arbeit  
Hollbrun & Finzer, Gefäßstraße 22.  
Halle (a. S.).

**Süchtige Stenotypistin,**  
mit Wohl- und Gesundheitszeugnissen versehen,  
für sofortigen Antritt gesucht.  
E. M. für Stenotypistin, Langs. Schloßstr.  
45, 1. u. 2. Stock, Halle (a. S.).

**Zahlreiche Arbeiterinnen**  
Herrn und Ältere, für Maschinenbau, elektrisches  
Arbeitsamt, weibliche Abteilung,  
Sonnstraße 14. L.  
45292

**Rontobotin**  
von Familienmitgliedern für  
sich selbst, besonders für  
Krankheiten, Hals- und  
Nasenkrankheiten, Stenotypistin,  
45293

**Arbeiterinnen**  
für Gartenarbeit ge-  
sucht. Zehn-  
Lohn. Sonnstraße 20.  
45294

**Arbeitsmädchen**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Arbeiterinnen**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Ad. Künzel, Halle a. S., Leipzigerstr. 69.**  
Elegant garnierte Riesenauswahl in Reichhaltiges Lager in  
**Damenhüte Velours und Blusen** in Seide  
**Backfischhüte Sammetformen**  
in jeder Ausföhrung. von 15.— an. von 35.— an.  
Umarbeitungen und Umpressen in kürzester Zeit. Pelzhüte- und -Kragen-Umarbeitungen  
— sauber — schnell — preiswert. —

**Aufwärterin gesucht**  
für vorm. 10. und nachm. 5.00  
bis 10.10 Uhr. Brau-  
Schneiderei, 9. 11.  
Erlaubte.  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Madchen od. Witwe**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Aufwartung**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Andere Aufnahme**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Schüler,**  
denen das Vorwissen kommt auf der  
Schule schwerfällt, werden durch  
Ferienfahrten und andere Klassen-  
fahrten (Fahrgelder 17. u. 18. Klassen)  
Maßnahmen getroffen, um den  
Klassen Preis. Offerten unter  
Nr. 15702 an die Exp., S. 152

**Dienstmädchen**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Aluminiumfabrik**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Arbeiterinnen**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Ein Schülerin**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Arbeitsmädchen**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Arbeiterinnen**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Arbeiterinnen**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Arbeiterinnen**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Arbeiterinnen**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Arbeiterinnen**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Arbeiterinnen**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Arbeiterinnen**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Arbeiterinnen**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Arbeiterinnen**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Arbeiterinnen**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Arbeiterinnen**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Arbeiterinnen**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Arbeiterinnen**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Arbeiterinnen**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Arbeiterinnen**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Arbeiterinnen**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Arbeiterinnen**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Arbeiterinnen**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Arbeiterinnen**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Arbeiterinnen**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Arbeiterinnen**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Arbeiterinnen**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Arbeiterinnen**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Arbeiterinnen**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Arbeiterinnen**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Arbeiterinnen**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Arbeiterinnen**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Arbeiterinnen**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Arbeiterinnen**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Arbeiterinnen**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Arbeiterinnen**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Arbeiterinnen**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Arbeiterinnen**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Arbeiterinnen**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Arbeiterinnen**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Arbeiterinnen**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Arbeiterinnen**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Arbeiterinnen**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Arbeiterinnen**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Arbeiterinnen**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Arbeiterinnen**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Arbeiterinnen**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Arbeiterinnen**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Arbeiterinnen**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Arbeiterinnen**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Arbeiterinnen**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Arbeiterinnen**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Arbeiterinnen**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Arbeiterinnen**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Arbeiterinnen**  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.

**Bess. Mädchen**  
ab einfache Stütze  
für die Arbeit an Steinhäusern  
Grödel, Sonnstraße 10.



„Das Feuer“

Ein märchlicher Roman von Hans Schätze. (Fortsetzung v. S. 172) Sonst war in dem kleinen, langgestreckten...

„Das alles blieb still. Nur die leise Musik von Wald und Wasser war um sie her und ein tiefes Bienenrauschen, das wie ein...

Ein einfacher Knabengebete lag über ihnen keine Ahnung und ließ dann plötzlich wie ein Stein aus der Höhe...

Wahrscheinlich bis in den frühen Nachmittag ausgeht. Frau Pastor Sageborn, froh ob der angenehmen...

Einjähriges Abendkursus, Schreibratzen, Unterrichtsstunde, Konfirmationskursus, Fremdsprachen, Buchführung, Englisch, Französisch, Russisch, Neue Kurse, Landwirtschaft, Klavier, Fremde Sprachen, Esperanto, Griechisch, Latein, Griechisch, Griechisch, Griechisch

Mathematik, Einjähriges, Schreibratzen, Unterrichtsstunde, Konfirmationskursus, Fremdsprachen, Buchführung, Englisch, Französisch, Russisch, Neue Kurse, Landwirtschaft, Klavier, Fremde Sprachen, Esperanto, Griechisch, Latein, Griechisch, Griechisch

Hallische Frauenspende. Das Vaterland ist in Gefahr! Es ruft seine Söhne und Töchter auf, alles daranzusetzen, das seine Feinde niedrigeren werden.

Paradiesreiter! 6.00 12.00 16.50, 19.00 24.50 bis 100 Mk. Aufzügen, Straußkleidern, Umarmungen von Käten, Trauungsgeld, Familienübliche, Berlinerte 50, Frau Luise Beer, Wein u. Gläser, 2 junge Damen, Heirat! Heirat!, Wein, in Wäldchen, Preisauflage!

Einjähriges, Schreibratzen, Unterrichtsstunde, Konfirmationskursus, Fremdsprachen, Buchführung, Englisch, Französisch, Russisch, Neue Kurse, Landwirtschaft, Klavier, Fremde Sprachen, Esperanto, Griechisch, Latein, Griechisch, Griechisch

Hallische Frauenspende. Das Vaterland ist in Gefahr! Es ruft seine Söhne und Töchter auf, alles daranzusetzen, das seine Feinde niedrigeren werden.

Hallische Frauenspende. Das Vaterland ist in Gefahr! Es ruft seine Söhne und Töchter auf, alles daranzusetzen, das seine Feinde niedrigeren werden.

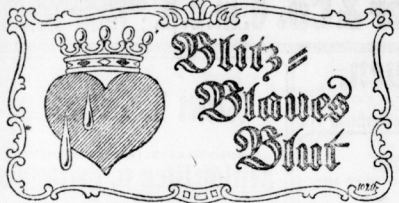
Paradiesreiter! 6.00 12.00 16.50, 19.00 24.50 bis 100 Mk. Aufzügen, Straußkleidern, Umarmungen von Käten, Trauungsgeld, Familienübliche, Berlinerte 50, Frau Luise Beer, Wein u. Gläser, 2 junge Damen, Heirat! Heirat!, Wein, in Wäldchen, Preisauflage!





Walhalla-Operetten-Theater.

Anfang 7 1/2 Uhr. Heute Sonnabend Erstaufführung:



Sperette von Rud. Fernauer und Rud. Schenker. Musik von Walter Kolle.

Erstaufführung, keine Charakterrolle: Gastv. Bertram. Musikalische Leitung: Fritz Wenzels.

Sonntag 4 Uhr: Familien-Vorstellung. Zur Aufführung gelangt: 'Drei alte Schachteln'.

Thalassale, Montag, 30. Sept., abends 8 Uhr. Einmaliges ausserordentliches Konzert.

Deutsche Faserstoff-Ausstellung Leipzig 1918. Königsplatz / Mitte August bis Mitte Oktober.

3 Könige Variete. St. Klausstr. 7. Nur noch 3 Tage. Eine Schreckensnacht auf Nr. 7.

Käte Preval Ada Maurice. Dichtungen von Lillemor, Ethand, Metko usw.

Thalassale. Donnerstag, den 3. Oktober 1918, abends 8 Uhr. Schubert-Schumann-Liederabend.

Mozartsaal, Weidenplan 20. III. Mozart-Abend. Dr. Ernst Lutzko, Robert Reiz.

Konzert der 12 Hilariten Giulliana Else Hilger. Am Klavier: Helene Prätorius.

Stadt-Theater. Sonntag den 29. Sept. 1918. Die toten Augen.

Thalia-Theater. Gedenkst. des 300-jährigen Bestehens.

Bad Wiltek'nd. Sonntag d. 29. Sept. Letztes Konzert in der Sächsischen Spezialität.

Zoo. Sonntag d. 29. Sept. 1918. Konzent -- vom Götlich-Orchester.

Kaiser-Panorama. Gr. Ulrichstr. 45. 1. Hohem Thoren, Wilhelm-Garten.

Stadt-Bresden. Martinstr. 10. Ink. Alfred Schellert.

Saalschloss-Brauerei. Neben Sonntags- u. Saal. Konzert.

Deutsche Eiche Diemitz. Angenehme Verkehrslokal.

Atelier Central. Werkstätten für moderne Fotografie und Vergrößerungen.

Traxdorf's Tanz-Lehr-Institut. 12 Visites 7. - 12 Cabinets 14. - Vergrößerungen.

Alte Promenade 11a UT Leipzigerstrasse 88. Der Eisenbahnmörder. Wenn die Frau nicht kochen kann.

Monopol-Lichtspiele Ein Flammentraum oder Der Traum einer Näherin.

Burg-Theater Treumann-Larsen, 4-Akter. Grosse Gosenstrasse 12.

Bratwurstglöckle Variete u. Konzerthaus, Alte Promenade 11.

Konzerthaus, Altenburger Hof. Täglich Künstler-Konzert.

Konzerthaus „Oberpollinger“. Täglich Künstler-Konzert.

Nier's Weinstuben gemütlichen Räume. Grosse Ulrichstrasse 44.

Restaurant „Thalia-Säle“. Jeden Sonntag Unterhaltungsmusik.

Goldner Pflug Fremdenzimmer. Tägl. echt. Kulmbacher.

Skt. Nicolaus, Zelt 11/27. Jeden Sonntag Künstler-Konzert.

Raben-Insel Kurzhals' Waidwirtschaft. Garten-Konzert.

Leuchtturm. Sonntags und Mitw. Orchestrier-Konzert.

Heiner's Gasthof Reideburg. Unterhaltungsmusik.

Leipzigerstrasse 88. Der Geburtstag des Meisterdetektivs. Wenn die Frau nicht kochen kann.

Monopol-Lichtspiele Ein Flammentraum oder Der Traum einer Näherin.

Burg-Theater Treumann-Larsen, 4-Akter. Grosse Gosenstrasse 12.

Bratwurstglöckle Variete u. Konzerthaus, Alte Promenade 11.

Konzerthaus, Altenburger Hof. Täglich Künstler-Konzert.

Konzerthaus „Oberpollinger“. Täglich Künstler-Konzert.

Nier's Weinstuben gemütlichen Räume. Grosse Ulrichstrasse 44.

Restaurant „Thalia-Säle“. Jeden Sonntag Unterhaltungsmusik.

Goldner Pflug Fremdenzimmer. Tägl. echt. Kulmbacher.

Skt. Nicolaus, Zelt 11/27. Jeden Sonntag Künstler-Konzert.

Raben-Insel Kurzhals' Waidwirtschaft. Garten-Konzert.

Leuchtturm. Sonntags und Mitw. Orchestrier-Konzert.

Heiner's Gasthof Reideburg. Unterhaltungsmusik.

Vertical text on the far right edge of the page, containing various small notices and advertisements.